



*Wird es bald in Bitterwasser wieder solche Bilder geben? Ausfahrt aus der Palmenallee.*

In Bitterwasser steht die Ampel auf Grün

Wird es eine Segelflugsaison 2020/21 in Namibia geben? Die schwankende Entwicklung der Covid-19-Infektionen gibt mal Hoffnung, macht mal skeptisch. Eine stabile Entwicklung gibt es leider nicht. Namibia jedenfalls versucht die Öffnung des Landes. Die schon für Mitte Juli angekündigte Tourismus-Initiative hat Namibias Präsident Hage Geingob jetzt gestartet. Für den 3. August hat er die erste versuchsweise Öffnung der Grenzen für Touristen erklärt. So richtig losgelegt hat der Tourismus in das südliche Afrika mit diesem Startschuss aber noch nicht. Noch müssen dafür bilaterale Abkommen mit Staaten und Fluglinien geschlossen werden. Mit den ersten Flügen wird deshalb erst für September gerechnet. Aus welchen Ländern letztlich nach Namibia eingereist werden darf, wird dann auch von der Infektionsentwicklung dort abhängig sein.

Die Regeln, die in diesem Versuch einer Einreise nach Namibia unterliegen, stehen in den Grundzügen fest. Einreisen kann, wer einen negativen Covid-19-Test vorweist, der nicht älter als 72 Stunden ist. Der Gast muss sich dann für sieben Tage an seinem ersten Zielort in Namibia aufhalten – was aber keine Quarantäne sein soll – und dort einen weiteren Covid-19-Test bestehen, bevor er sich frei im Land bewegen darf.

Eine Heimflugmöglichkeit für Gäste aus Deutschland beziehungsweise der EU, die bisher aufgrund der Corona-Bekämpfungsmaßnahmen in Namibia festsäßen, wird es voraussichtlich Ende August geben. Die Lufthansa plant solch einen Repatriierungsflug für den 20./21. August. Die Bitterwasser Organisation verfolgt die Entwicklung hautnah. Die Ampel für die Saison steht noch auf grün, die notwendigen Genehmigungen fürs Fliegen sind bei der Luftfahrtbehörde beantragt. Die endgültige Entscheidung ist aber noch nicht gefallen.

Namibia is trying to open

and in Bitterwasser the traffic light is green

Will there be a 2020/21 gliding season in Namibia? The fluctuating development of Covid-19

infections sometimes gives hope and sometimes makes you skeptical. Unfortunately, there is no stable development. In any case, Namibia is trying to open up the country. Namibia's President Hage Geingob has now launched the tourism initiative, which was announced for mid-July. For August 3 he declared the first tentative opening of the borders to tourists. Tourism did not really get started with this starting signal. Bilateral agreements with states and airlines have yet to be negotiated. The first flights are therefore not expected until September. From which countries tourists are ultimately allowed to enter Namibia will also depend on the development of infections in these countries

The basic principles of the rules governing entry into Namibia in this attempt are fixed. Anyone who has a negative Covid 19 test that is no older than 72 hours can enter the country. The guest must then stay at his first destination in Namibia for seven days – which is not supposed to be a quarantine – and pass another Covid 19 test there before he can move freely around the country.

A flight home for guests from Germany or the EU, who were previously stuck in Namibia due to the corona control measures, is expected to be available at the end of August. Lufthansa is planning such a repatriation flight for the 20th / 21st August

The Bitterwasser Organization closely follows the development. The traffic light for the season is still green, the necessary permits for flying have been applied for from the aviation authority. However, the final decision has not yet been made.